

Überarbeiten und Endfassung schreiben

Für jedes Kapitel/jeden Sinnabschnitt prüfen:

- Was ist das Thema?
- Was ist die Hauptaussage?
- Sind Anfang und Ende des Kapitels sinnvoll aufeinander bezogen?
- Folgen die Unterkapitel/-abschnitte sinnvoll aufeinander? Fehlt etwas? Sind einzelne Abschnitte eventuell überflüssig?

Für jeden Absatz klären:

- Was ist das Thema?
- Was ist die Hauptaussage?
- Überprüfen, ob nur ein Gedanke entwickelt wird
- Ist der erste Satz klar? Führt er auf die Hauptaussage hin?
- Wird die Hauptaussage klar genug erläutert?

Für die Abfolge der Absätze klären:

- Welche Funktion hat der jeweilige Absatz im Gesamtzusammenhang?
- Fehlt ein gedanklicher Schritt/eine Aussage?
- Gibt es überflüssige Gedanken/Aussagen?
- Ist die Abfolge der Absätze nachvollziehbar? Sollte sie geändert werden?

Innerhalb der Absätze:

- Sätze sortieren: Aussagen in eine sinnvolle Reihenfolge bringen (Thema-Rhema-Struktur)
- Überleitungen zwischen den einzelnen Schritten prüfen

Syntax

- Variation in Satzlänge und Satzkonstruktion
- Nachgeordnete Gedanken an nachgeordneten Satzpositionen
- Unnötige Passivkonstruktionen vermeiden
- Doppelte Genitivkonstruktionen auflösen
- Schachtelsätze auflösen
- Bezüge überprüfen (z.B. Subjekt – Prädikat, Nomen – Relativsatz, Zeitenfolge)

Wortgebrauch

- Überflüssige Wörter und Füllwörter streichen (Wenn eine Streichung den Sinn des Satzes nicht ändert, ist sie in der Regel angemessen.)
- Substantivierte Verben, wo möglich, ersetzen
- Wortwiederholungen: Begriffe und Fachtermini müssen durchgehalten werden, für nicht-terminologische Wörter können Synonyme gefunden werden
- Begriffe: Sind alle Begriffe angemessen und ausreichend definiert? Können potentielle Leser*innen den Gedanken verstehen, den Sie ausdrücken?